

Rohstoffe: Commodities erholen sich!

24.08.2018 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Die Preise an den Rohstoffmärkten haben sich von ihrem Jahrestief bei 342 Punkten im Bloomberg Commodity Index (Spot), das Mitte August erreicht wurde, zuletzt etwas erholt. Rückenwind kam vor allem vom wieder etwas schwächeren US-Dollar. Als Damoklesschwert schwebt jedoch weiter der Handelsstreit zwischen den USA und China über dem Markt. Der Konflikt hat mittlerweile eine neue Eskalationsstufe erreicht.

Nachdem Washington weitere Strafzölle für Waren im Wert von 16 Mrd. USD in Kraft gesetzt hatte, reagierte Peking umgehend mit Vergeltungszöllen in ähnlicher Höhe. Seit Jahresbeginn verzeichnen weiterhin Weizen und Rohöl das größte Plus (+12-13%) im Universum der Rohstoffe des Bloomberg Commodity Index. Die höchsten Preisabschläge gab es bei Kaffee (-26%) und bei Zucker (-35%).

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	345,74	0,12	-0,30	-3,80
Bloomberg Commodity Index ER	83,11	0,12	-0,63	-5,74
Bloomberg Energie ER	41,28	3,50	3,50	8,59
Bloomberg Industriemetalle ER	118,38	1,41	-1,78	-14,53
Bloomberg Edelmetalle ER	152,99	0,40	-3,82	-12,10
Bloomberg Agrar ER	42,54	-3,82	-2,69	-10,45
Bloomberg Softs ER	31,83	-2,07	-9,09	-23,90
Bloomberg Vieh ER	27,38	-2,60	-1,99	-10,29
S&P GSCI Spot	459,30	2,21	0,31	3,81
S&P GSCI ER	254,66	2,21	0,38	4,19
Bloomb. Com. ex Agrar ER	105,30	2,28	0,47	-2,98
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	88,29	2,71	0,29	-0,53
LBBW Rohstoffe Long Short ER	127,29	1,09	1,62	8,48

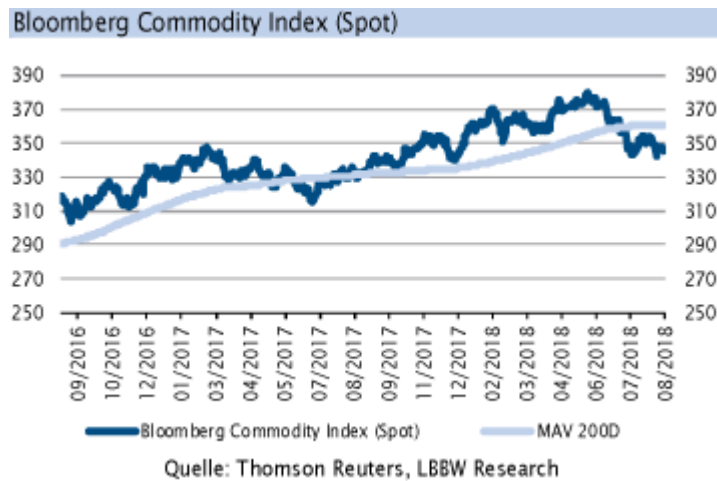
Prognosen				
	Aktuell	Q3/18	Q4/18	Q2/19
Bloomberg Commodity Index (Spot)	345,74	360	370	380
Rohöl (Brent)	74,72	75,00	75,00	80,00
Gold	1.190	1.250	1.300	1.350
Silber	14,60	16,00	16,50	17,50

Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

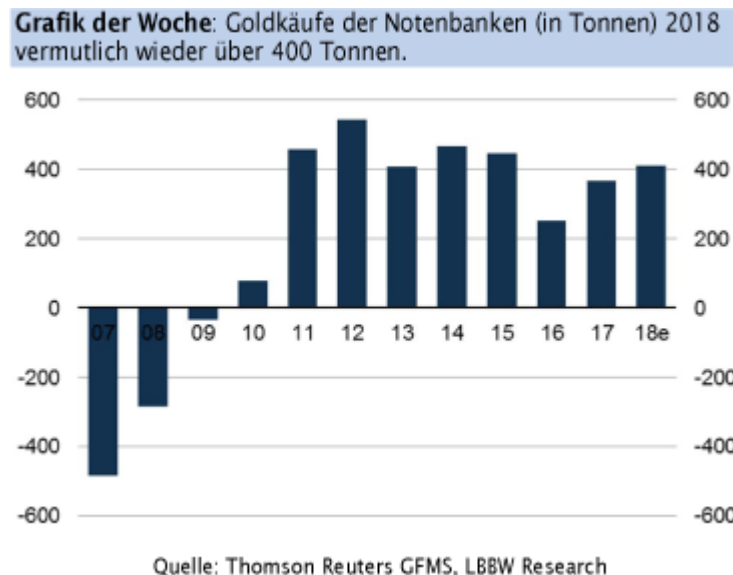
Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Handelskonflikt nicht übertreiben!

Möglicherweise wäre die Erholung an den Rohstoffmärkten zuletzt sogar noch etwas kräftiger ausgefallen. Allerdings bremsten die Nachrichten zum Handelsstreit zwischen den USA und China die Erholung. Sofern der Konflikt nicht demnächst beigelegt wird, drohen Bremsspuren beim Wirtschaftswachstum. Schätzungen zufolge könnte das chinesische BIP-Wachstum im kommenden Jahr um bis zu 0,5 Prozentpunkte schwächer ausfallen, falls der Konflikt nicht beigelegt wird. Für die USA wäre mit einem Malus von rund 0,25 Prozentpunkten zu rechnen.



Trotz der Belastungen durch den Handelsstreit gab es zuletzt durchaus auch einige bullische Nachrichten an den Rohstoffmärkten. So ermäßigten sich beispielsweise die US-Öllagerbestände nach Angaben der EIA zuletzt sehr kräftig um 5,8 mb auf 408,4 mb. Am Goldmarkt erreichte die Short-Position der Spekulanten zwar mit 188.127 Kontrakten einen neuen Rekord.



Trotzdem konnte sich die Feinunze zuletzt wieder etwas erholen. Zudem scheint die Notenbanknachfrage nach Gold weiter zuzulegen. Vor allem die russische Zentralbank stockte zuletzt die Bestände sehr stark auf. Alleine im Juli kletterten die russischen Gold-Bestände nach Angaben von Bloomberg und IWF um 26,1 Tonnen auf 2.170 Tonnen. Darüber hinaus gibt es Anzeichen dafür, dass auch die physische Nachfrage aus Südostasien auf dem niedrigen Preisniveau wieder stärker anzieht.

© Dr. Frank Schallenger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67187--Rohstoffe--Commodities-erholen-sich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).